



Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

Personalamt

Personalamt, Steckelhörn 12, D - 20457 Hamburg

Dienst- und Tarifrecht

Senatsämter

Fachbehörden

Bezirksämter

Landesbetriebe

Rechnungshof der Freien und Hansestadt Hamburg

Steckelhörn 12
D - 20457 Hamburg
Telefon 040 - 428 31 - 15 62
Telefax 040 - 4279 31 - 145

E-Mail Stefan.Höche@personalamt.hamburg.de

Az.: P 119 - 150.00 - 6,3
29. September 2009

Nachrichtlich: Arbeitsrechtliche Vereinigung Hamburg e.V.
Sonstige Empfänger lt. Verteiler

Entschädigungsansprüche bei Bahnverspätungen; hier: Änderung der Verwaltungsvorschrift zum Hamburgischen Reisekostengesetz.

Betroffener Personenkreis:	Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die eine Dienstreise unternehmen
Wesentlicher Inhalt:	Entschädigungsleistungen bei Verspätungen und Zugausfall sowie ergänzende Hinweise zur Wirtschaftlichkeitsberechnung bei der Beschaffung von BahnCards für Bedienstete ab dem 60. Lebensjahr.

Dieses Rundschreiben wird auch im Intranet bekannt gegeben werden.

Die Deutsche Bahn AG hatte bisher bei Verspätungen und Zugausfall Entschädigungsleistungen im Rahmen der sog. „Kundencharta Fernverkehr“ auf Kulanzbasis erbracht.

Mit dem auf der EG-Verordnung Nr. 1371/2007 beruhenden Fahrgastretegesetz gelten seit dem 29.7.2009 einheitliche Fahrgastrechte im Eisenbahnverkehr in Deutschland (Anlage). Sie räumen den Reisenden bei Verspätungen und Zugausfall gleiche Rechte bei allen Eisenbahnunternehmen ein und gelten für alle Züge, unabhängig davon, von welchem Eisenbahnunternehmen sie betrieben werden. Die Verwaltungsvorschrift zum Hamburgischen Reisekostengesetz (VV HmbRKG) wird daher geändert und auf die Entschädigungsansprüche und das Verfahren zur Abwicklung hingewiesen (siehe Nr. 3 VV HmbRKG). Die aktuelle Fassung ist im Intranet abgelegt unter <http://www.fhhintranet.stadt.hamburg.de/FHHintranet/Behoerden/PA/p1/handbuch/besoldungs-und-versorgungsrecht/reise-und-umzugskostenrecht/hmb-reisekostenrecht>.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass Anlage 3 der VV HmbRKG um Informationen zur Wirtschaftlichkeitsberechnung bei der Beschaffung von BahnCards für Bedienstete ab dem 60. Lebensjahr ergänzt wurde. Hintergrund hierfür ist die Möglichkeit, dass diese Bediensteten die BahnCard 50 zu einem vergünstigten Preis (zurzeit 115,- €) erwerben können.

Um Kenntnisnahme und Beachtung sowie um Benachrichtigung der betroffenen Bediensteten in geeigneter Weise wird gebeten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Höche'. The script is cursive and somewhat stylized.

Stefan Höche